

GLUCOMETRIX^{AG}

PRESSE-INFORMATION

Investieren im Wachstumsmarkt Diabetes

Die GlucoMetrix AG hat zwei neue Prozesse für Human-Insuline entwickelt, deren Herstellungsverfahren kurz vor der Patentierung stehen. Privatinvestoren können sich ab Herbst über Genussrechte am Firmenwachstum beteiligen

Ruhpolding, 24 August 2010.

Die GlucoMetrix AG bietet privaten Investoren weiterhin die Möglichkeit zur Beteiligung am Wachstumsmarkt Diabetes. Die erste Tranche zur Unternehmensbeteiligung durch Genussrechte wurde zwar soeben geschlossen, da alle Anteile verkauft sind. Noch für diesen Herbst plant das Life-Science-Unternehmen aus dem oberbayerischen Ruhpolding aber die Ausgabe einer zweiten Tranche von Genussrechten in Höhe von fünf Millionen Euro. Die GlucoMetrix AG erwartet die Genehmigung des Emissionsprospektes durch die BaFin innerhalb der nächsten Wochen. „Mit unserer Strategie, von Banken unabhängig zu bleiben, sind wir bisher sehr gut gefahren. Daher setzen wir auch in Zukunft auf private Kapitalgeber“, so Peter Paul Schikora, Vorstand der GlucoMetrix AG.

Mit der zweiten Genussrechte-Tranche will das Unternehmen die Testanlage für zwei kostengünstige Verfahren zur Produktion des neuen rekombinanten Humaninsulin sowie die klinische Phase finanzieren. In Zusammenarbeit mit der Linde KCA GmbH, Dresden soll in Kürze mit den Bauarbeiten für diese Fermenteranlage begonnen werden. Die GlucoMetrix AG steht zudem kurz vor der Patentierung dieser Herstellungsverfahren. Die Pre-Basic-Phase und eine Machbarkeitsstudie für den Forschungs- und Entwicklungsstandort der GlucoMetrix AG im GO:IN am Standort

Potsdam sind bereits abgeschlossen. Die Prozesse für die rekombinanten Human-Insuline versprechen weniger Nebenwirkungen und sollen gerade für Kinder gut verträglich sein. Sie können zudem autark von anderen Pharmakonzernen produziert werden, da die zur Herstellung erforderlichen Enzyme wie Trypsin und Carboxypeptidase B von der GlucoMetrix AG selbst entwickelt wurden - ebenfalls auf der Basis von Humanstämmen. Damit sind die neuen Insuline komplett auf reinen Humanstämmen aufgebaut.

Zum Portfolio der GlucoMetrix AG zählt neben der Insulinentwicklung ein Bündel von Produkten, die dazu beitragen, die Lebensqualität von Diabetikern zu verbessern.

Nachhaltige Wundheilung:

Das Unternehmen ist im Dezember 2009 mit seiner natürlichen Wundheilsalbe BIOSept für Diabetiker und offene Wunden erfolgreich in den Markt gestartet. Der Gesamtmarkt für die BIOSept Wundheilprodukte liegt in Deutschland bei rund 200 Millionen Euro und in den USA bei einer Milliarde Euro. Zur BIOSept-Produktreihe gehören die vier Wundheilprodukte BIOSept Wundgel, BIOSept Wundspray, BIOSept Wundspülung und BIOSept Mundspülung.

Nicht-invasive-Blutzuckermessung:

Gemeinsam mit Forschern der ETH-Zürich entwickelt die GlucoMetrix AG eine Technologie zur unblutigen (nicht-invasiven) Blutzuckermessung. Kürzlich konnte das ETH-Team um Professor Dr. Markus Sigrist, Leiter der Forschungsgruppe Laserspektroskopie und Analytik am Institut für Quantenelektronik der Eidgenössisch Technischen Hochschule (ETH) Zürich bereits nachweisen, dass es möglich ist, das Zuckermolekül im Blut durch die Haut zu messen. „Wenn es uns gelingt, das Forschungstempo beizubehalten und die Prognosen der Wissenschaftler eintreffen, dann kann man mit einem serienreifen Produkt zur nicht-invasiven Blutzuckermessung bereits gegen

Ende des Jahres 2011 rechnen. Die Messgenauigkeit des kleinen Gerätes von der Größe einer halben Zigarettenschachtel dürfte etwa im Bereich von plus/minus 10 Prozent des Laborwertes liegen“, so Peter Paul Schikora. Der Preis des Geräts soll für jedermann erschwinglich sein und höchstens die Hälfte des Verbrauchsmaterials an Teststreifen pro Jahr kosten, die ein Diabetiker zum Überprüfen seines Blutzuckerwertes benötigt.

Ebenfalls in der Pipeline des LifeScience- Unternehmens ist eine Technologie zur Prävention von Diabetes mellitus durch einen neuartigen DNA-Test.

Die Zahl der Diabetiker beträgt derzeit knapp 280 Millionen. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) geht davon aus, dass die Zahl der Diabetiker sich bis zum Jahr 2025 weltweit auf bis zu 500 Millionen fast verdoppeln könnte. Gleichzeitig wird die weltweite Insulinproduktion von heute rund 6 auf etwa 16 Tonnen pro Jahr ansteigen. Derzeit belaufen sich die globalen Diabeteskosten auf 420 Milliarden US-Dollar pro Jahr. „Ein interessierter Investor kann am schnellen Diabetes-Marktwachstum partizipieren, indem er beispielsweise in die Bereiche Diabetesmedikamente, Blutzuckermessung oder Darreichungsprodukte investiert“, so die Analystin Sibylle Bischofberger in einer Marktstudie der Berner Kantonalbank.

Diabetes mellitus ist eine Gruppe von Stoffwechselerkrankungen, deren Leitbefund die Hyperglykämie (erhöhter Blutzucker) auf Grund eines Insulinmangels, einer Insulinunempfindlichkeit(-resistenz) oder beides ist. Bei diesem Krankheitsbild ist die Aufnahme von Glukose aus dem Blut in die Zellen gestört und der Blutzuckerwert dadurch erhöht. Deutschland steht mit knapp acht Millionen Diabetikern auf Platz 5 im inter-nationalen Vergleich.

Die GlucoMetrix AG konzentriert sich auf die Früherkennung und Bekämpfung von Diabetes mellitus. Im Vordergrund der Forschung und

Entwicklung steht dabei die Verbesserung der Lebensqualität von Diabetikern. Dazu entwickelt das Life-Science-Unternehmen für das Krankheitsbild „Diabetes mellitus“ IT-basierte Geräte sowie hoch wirksame Medizinprodukte und gentechnologisch hergestellte Arzneimittel.

Rückfragen richten Sie bitte an:

Heiner Sieger

Wirtschafts- und Finanzredaktion München

+49 151 546 796 22

heiner.sieger@redaktionmuenchen.com

hsieger@glucometrix.de